

SprecherInnen

MdB Beate Müller-Gemmeke
Reutlingen
Wolfgang Stather
Heidelberg
Hartmut Wauer
Kißlegg

Wahlaufruf:

GewerkschafterInnen wählen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN!

www.gewerkschaftsgruen.de
info@gewerkschaftsgruen.de

13.09.2013

Vier Jahre SchwarzGelb sind genug: Die Schere zwischen Arm und Reich geht weiter auseinander und der Niedriglohnsektor in Deutschland ist gewachsen. Das Versagen von SchwarzGelb bei der Regulierung der Banken und der Finanzmärkte ist genauso offensichtlich wie ihre Unfähigkeit, die Steuer- und Gesundheitspolitik gerecht zu gestalten. Angesichts der Eurokrise und deren Folgen ist Handeln unerlässlich. Die soziale Dimension muss wieder in das Zentrum der Politik gerückt werden.

GewerkschaftsGrün ruft zur Wahl von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei der Bundestagswahl 2013 auf!

Es ist Zeit für mehr Gerechtigkeit – für faire Löhne und sichere Arbeitsplätze, für eine bessere Einkommensverteilung und eine gute öffentliche Infrastruktur, die auch zukünftigen Generationen zur Verfügung steht. Wir brauchen soziale Leitplanken auf dem Arbeitsmarkt und einen Strukturwandel hin zu einer nachhaltigen, sozialen und ökologischen Wirtschaft.

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN stehen für

- einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn, mehr branchenspezifische Mindestlöhne,
- Equal Pay in der Leiharbeit und die Verhinderung von Lohndumping durch Scheinwerkverträge,
- Beschränkung von befristeten Arbeitsverhältnissen und nur mit sachlichem Grund,
- die Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben und Entgeltgleichheit,
- das Recht auf Ausbildung, Qualifikationsangebote besonders für Geringqualifizierte,
- Maßnahmen zur alterns- und altersgerechten Arbeit und flexible Zugänge zur Altersrente,
- eine armutsfeste Grundsicherung für Kinder und Erwachsene,
- eine Bürgerversicherung bei Gesundheit, Pflege und Alter
- eine Garantierente gegen Altersarmut,
- die Kontrolle der Finanzmärkte und eine gerechte Steuerpolitik,
- eine aktive Klimapolitik durch Energiewende, Energieeinsparung und Energieeffizienz,
- einen aktiven Verbraucherschutz und mehr direkte Demokratie,
- die selbstbestimmte Teilhabe behinderter Menschen,
- eine ehrliche Willkommenskultur und doppelte Staatsbürgerschaft für MigrantInnen.

Mit Bündnis 90/Die Grünen zu einem sozialen und ökologischen Wandel!

Unterzeichnerinnen und Unterzeichner:

Beate Müller-Gemmeke, ver.di, Bundestagsabgeordnete und Sprecherin von GewerkschaftsGrün, **Wolfgang Stather**, ver.di, Sprecher von GewerkschaftsGrün, **Hartmut Wauer**, IG Metall, Sprecher von GewerkschaftsGrün, **Hermino Katzenstein**, ver.di, Personalratsvorsitzender der Universität Heidelberg; **Rolf Gramm**, ver.di, Vorstand Rhein-Neckar der deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju); **Ralf Kronig**, IG Metall, Betriebsratsmitglied SAP AG, **Andreas Braun**, ver.di; **Dr. Susanne Lippert-Gulich**, Betriebsratsvorsitzende und Ver.di-Vertrauensfrauensprecherin Fontane-Klinik Mittenwalde; **Heiko Glawe**, ver.di Berlin; **Linda Guzzetti**, Koordinatorin der AG Lehrbeauftragte, GEW Berlin; **Jochen Berendsohn**, ver.di, Personalrat VGH Versicherungen; **Manuela Wegener**, IG Metall, Betriebsratsvorsitzende bei der Coriant GmbH Berlin; **Werner Sievers**, ver.di-Mitglied und in der Tarifkommission; **Wilfried Weisbrod**, Mitglied des Gewerkschaftsrates von Ver.di, Personalratsvorsitzender LRA Neckar-Odenwald-Kreis; **Johannes Contag**, IG Metall-Delegierter Verwaltungsstelle Frankfurt IGM, Delegierter Bezirk Mitte der IGM, Referent Bildungswerk Rhein-Main; **Angelika Höhne**, ver.di; **Ekkehard Meese**, ver.di; **Manuel Honisch**, GEW Vertrauensmann Berlin-Mitte; **Wolfgang Ellerbrock**, GEW Landesverband Berlin; **Jens Ehrlinger**, ver.di OV München, Fachbereich 8, Medien; **Ingo Ruther**, ver.di; **Uwe Dietrich**, ver.di; **Anne Vechtel**, Koordinatorin der Ver.di-Betriebsgruppe der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin; **Horst Schiermeyer**, Vertrauensmann ver.di Zittau; **Olaf Rettig**, Betriebsratsmitglied Komba-Gewerkschaft, Mitglied Bundesfachbereich Ver- und Entsorgung für Hessen; **Walter Altvater**, IGBCE, Betriebsrat; **Alexander Schoch MdL**, ver.di, Energiepolitischer Sprecher, Sprecher für Arbeitsmarktpolitik und Arbeitnehmerrechte; **Heinz Wagner**, ver.di; **Armin Schäfer**, ver.di; **David Handwerker**, ver.di; **Sabine Jambon**, ver.di, GEW.